

Erzmarſchalls, und der Markgraf von Brandenburg, der das eines Erzämmerers bekleidete. Die Stellung der Kurfürſten war hierdurch und durch reiche Begünſtigungen ſo befeſtigt, daß die Reichsverfaſſung nahezu eine „Oligarchie“ der Kurfürſten mit königlicher Spitze darſtellte.

Wesen der Reichsverfaſſung

Böhmen.

Mit ſtarker Hand ſtellte Karl IV. Frieden und Ordnung in Böhmen her; beſonders die Städte fanden in ihm einen eifrigen Förderer. Seine hauptſächliche Fürſorge wandte er Prag zu, wo er den Beitsdom, die große Molbaubrücke und ein Schloß auf dem Hradschin baute. Vor allem aber gründete er dort die erſte deutſche Univerſität (1348). Nach dem Vorbild derjenigen zu Paris zerfiel ſie in vier Fakultäten (Theologie, Rechtswiſſenſchaft, Meſſkunde und die freien Künſte); die Studierenden wurden in vier große Landmannſchaften („Nationen“, nämlich Bayern, Sachſen, Böhmen und Polen) gegliedert. Ein geſchickter Verwalter, hatte er ſtets volle Kaſſen, ein Umſtand, der ihm bei der Vermehrung ſeines Hausbeſitzes ſehr zu ſtatten kam. Schleſien, die Lauſitz, Teile der Oberpfalz und die Mark Brandenburg brachte er in ſeine Hand.

Uniuerſität zu Prag 1348

Mehrung der Hausmacht

Erteilung.

Dieſe ſtarke, wohlgefügte Macht riß er ſelbſt wieder durch ſeine leztwillige Verfügung auseinander. Wenzel, ſeinem älteſten Sohne, überwies er danach Böhmen und Schleſien, Sigismund, der ſpäter durch ſeine Vermählung mit der ungarischen Königstochter die Stephanskrone erhielt, Brandenburg, und Johann die Lauſitz. Seine Neffen Jobſt und Prokop erbten Mähren.

§ 31. Das Städteweſen. Die Hanſa.

Höchſte Machtſtellung des deutſchen Bürgertums im Mittelalter.

1. Die deutſchen Städte im allgemeinen. Während der Regierung Karls IV. ſtand das deutſche Bürgertum im Zeitalter ſeiner größten Blüte und Macht. Auf allen Meeren und Straßen germaniſchen und ſlawiſchen Gebietes fuhren ſeine Schiffe, rollten ſeine Frachtwagen; aus eigener Kraft, nicht gefördert durch eine kluge, thatkräftige Handelspolitik des Reiches, innerhalb wie außerhalb der Grenzen deſſelben faſt nur auf ſich ſelbſt angewieſen, erzwang es ſich in England, den nordiſchen Reichen und den nach der Diſſee abwäſſernden Slawenländern geradezu die Kleinherrſchaft in Handel und Verkehr.

Da Deutſchland immer mehr in eine große Reihe kleinerer Staaten auseinanderfiel, und Friede und Ordnung dadurch nur mit Mühe hie und da eine Zeit lang aufrecht erhalten wurden, nahmen die reichsfreien und viele landſäßige Städte die Herſtellung der für ihre Gewerbe notwendigen Sicherheit und den Schutz ihrer Selbſtändigkeit ſelbſt in die Hand. Sie vereinigten ſich im Süden wie im Norden zu großen Städtebündniſſen, und gleich bereit, Handel zu treiben und ihr Werkzeug zu handhaben wie das Schwert zu führen, ſteuerten die Bürger in ſtattlichen Roggen (vgl. die Abbildung Taf. XVI) hinaus auf die See, ihre Handelsvorrechte zu wahren und die Seeräuber zu vertreiben oder verteidigten hinter den Mauern oder draußen auf der Heide die Ererungſchaften ihrer Thätigkeit.